



Marktgemeinde Bischofstetten

3232 Bischofstetten, Kirchenplatz 3
Tel.: 02748/8218 Fax: 02748/82184
e-Mail: gemeinde@bischofstetten.at



Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
vom 17.03.2023

<u>Ort:</u>	Dorfzentrum, Mehrzwecksaal, Raiffeisenplatz 3/2, 3232 Bischofstetten
<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	20:30 Uhr
<u>Schriftführerin:</u>	VB Margareta Fuchssteiner
<u>Vorsitzender:</u>	Bgm. Nolz Werner
<u>Anwesend:</u>	Bgm. Nolz Werner, Vzbgm. Dörfler Siegfried, GGR Böhm Karlheinz, GGR Ing. Lechner Andreas, GGRin Muhr Gerlinde, GGR Zichtl Franz, GR Schiel Gabriele, GR Punz Franz, GR Pügl Thomas, GR Rammel Gerald, GR Mundsperger Rudolf, GR Thallinger Andreas, GR Grenl Hannes, GR Reifner Anja, GR Kaufmann Stephan, GR Lanzenlechner Hans-Peter, GR Ing. Reichel Christian, GR Burger Barbara
<u>Entschuldigt:</u>	GR Ing. Schleifer Ingo

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie 1 Gemeindebürger als Zuhörer.

Bgm. Werner Nolz stellt fest, dass ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen wurde, und zwar durch die Einladungskurrende und Anschlag an der Amtstafel. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Tagesordnungspunktes Pkt. 6: Beschlussfassung über Dienstbarkeitsvertrag Errichtung PV-Anlage auf der Mehrzweckhalle abzusetzen - einstimmig

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 13.12.2022
2. Beschlussfassung über Architektenvergabe und Brandschutz Neubau Kindergarten
3. Beschlussfassung über Örtliche Bauaufsicht und Bau KG Neubau Kindergarten
4. Beschlussfassung über Tischlerarbeiten Umbau Gemeindeamt
5. Beschlussfassung über Darlehensaufnahme Gemeindeamt
6. Beschlussfassung über Dienstbarkeitsvertrag Errichtung PV-Anlage auf der Mehrzweckhalle
7. Beschlussfassung Teilbebauungsplan im Betriebsgebiet Unterschildbach
8. Beschlussfassung über Teilungsplan Grünwies
9. Bericht über Gebarungsprüfung und Entlastung der Kassenverwaltung
10. Beschlussfassung über Abweichungen zum Rechnungsabschluss 2022 zum Voranschlag 2022
11. Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2022
12. Beschlussfassung über Personalaufnahme Kindergarten
13. Personalangelegenheiten
14. Berichte des Bürgermeisters

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 13.12.2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2022 genehmigen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig – das Sitzungsprotokoll wird unterfertigt.

TOP 2: Beschlussfassung über Architektenvergabe und Brandschutz Neubau Kindergarten

Sachverhalt: Zum Neubau Kindergarten wurde Hr. Architekt Dipl. Ing. Günther Hintermeier mit der Auslobung beauftragt. 5 Architekten wurden zur Abgabe ihrer Planungsunterlagen eingeladen.

Am 18.01.2023 fand die Beurteilungssitzung mit einem dreistimmigen Preisgericht zum Wettbewerb Neubau Kindergarten statt.

5 Architekten haben ihre Planungsunterlagen abgegeben:

- Nr. 01 – 2. Platz – Architekt DI Robert Schreyll
- Nr. 02 – 3. Platz – Architekt Christian Galli ZT GmbH
- Nr. 03 – 4. Platz – Architekt DI Gerhard Dollfuss
- Nr. 04 – 5. Platz – planungsatelier steinwendtner gmbH
- Nr. 05 – 1. Platz – Architekt DI Christian Mang

Empfehlung des Preisgerichts: Umsetzung der Wettbewerbsarbeit Nr. 05

Der Gewinner des Wettbewerbs Architekt DI Christian Mang stellt das Projekt in der Gemeinderatssitzung in einer Präsentation vor.

Ein Angebot über € 129.755,00 netto für Architekturleistungen von Architekt Christian Mang – (zweitgünstigstes Angebot im Vergleich mit den abgegebenen Angeboten für Architektenleistungen) liegt vor.

Zu den Kosten der Architekturleistungen muss zusätzlich ein Brandschutzkonzept zum Neubau Kindergarten über € 6.800,00 netto (Angebot Arch. DI Mang) beschlossen werden. (nicht in der architektonischen Ausschreibung enthalten)

Die Architekturkosten sowie das Brandschutzkonzept wurden beide an das Architekturbüro Mang übergeben – Bestbieter gesamtheitlich.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag der Gemeinderat möge die Vergabe der Architekturleistungen über € 129.755,00 netto mit dem Brandschutzkonzept € 6.800,00 netto an Arch. Christian Mang beschließen

Beschluss: einstimmig

TOP 3: Beschlussfassung über Örtliche Bauaufsicht und Bau KG Neubau Kindergarten

Sachverhalt: Die Örtliche Bauaufsicht zum Neubau Kindergarten wird von den Architektenleistungen getrennt vergeben.

Folgende Honorar-Angebote zu den Leistungen der Örtlichen Bauaufsicht liegen vor:

- | | |
|---|-------------|
| - Architekten Ros, Arch. DI Robert Schreyll | € 75.000,00 |
| - Architekt Dipl Ing. Gerhard Dollfuss: | € 80.000,00 |
| - Architekt Christian Galli ZT GmbH: | € 75.000,00 |
| - Planungsatelier Steinwendtner GmbH: | € 73.500,00 |
| - Arch. DI Christian Mang: | € 63.541,00 |
| - K&V Vonwald Plan & Baumanagement GmbH: | € 59.000,00 |

Für die örtliche Bauaufsicht liegt, aufgrund der geplanten Baukosten von € 1.840.000,00, ein Angebot der Fa. Vonwald Plan & Baumanagement in der Höhe von € 59.000,00 netto sowie ein Angebot zur Planungs- und Baustellenkoordination in der Höhe von € 9.200,00 netto vor.

Bestbieter Örtliche Bauaufsicht: K&V Vonwald Plan & Baumanagement GmbH

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an Fa. K&V Vonwald Plan & Baumanagement GmbH für die Örtliche Bauaufsicht und zur Planungs- und Baustellenkoordination mit den Gesamtkosten von € 68 200,00 netto (€ 81 840,00 brutto) beschließen.

Beschluss: einstimmig

TOP 4: Beschlussfassung über Tischlerarbeiten Umbau Gemeindeamt

Sachverhalt: Zur Inneneinrichtung des zweiten Teils zum Umbau des Gemeindeamtes liegt ein Angebot der Fa. Emsenhuber über € 53.835,38 brutto vor:

Die Kosten der Türen für den 2. Teil des Gemeindeamtes sind im Angebot nicht inkludiert. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 8 562,42.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Emsenhuber, Hauersdorf 5, 3233 Kilb, für den 2. Teil der Inneneinrichtung des Gemeindeamtes über € 44.862,81 (€ 53.835,38 brutto) beschließen.

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Beschlussfassung über Darlehensaufnahme Gemeindeamt

Sachverhalt: Für den Umbau des Gemeindeamtes soll ein Darlehen mit einer Kreditsumme von € 100.000,00, mit einer Tilgungsdauer von 5 Jahren aufgenommen werden.

Es wurden von den Bankinstituten Hypo NÖ, Sparkasse NÖ und Raiffeisenbank Reg. St. Pölten Angebote mit fixer und variabler Verzinsung zur Darlehensaufnahme eingeholt.

Die Angebote wurden in der Vorstandssitzung durch Bgm. Nolz eröffnet und lauten wie folgt:

- Hypo NÖ: Verzinsung: 6 Monats-Euribor (Wert 13.02.2023) $3,102\% + 0,890\% = 3,992\%$
Rückzahlungssumme: € 110.323,76
- Sparkasse NÖ Mitte West AG: Verzinsung: 1. Variante:
6 Monats-Euribor (Wert 14.02.2023)
 $3,135\% + \text{Aufschlag } 0,74\% = 3,875\%$,
Rückzahlungssumme € 110.155,71
2. Variante:
Fixzinssatz: € 3,89%,
Rückzahlungssumme € 110.195,00
- Raiffeisenbank Reg. St. Pölten: Verzinsung: 6 Monats-Euribor (Wert 7.3.2023)
 $3,418\% + 0,32\% \text{ Aufschlag} = 3,738\%$,
Angebot ohne Tilgungsplan

Bestbieter Fixzinssatz: Sparkasse NÖ AG

Billigstbieter Zinssatz variabel: Raiffeisenbank Reg. St. Pölten.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens für den Umbau Gemeindeamt in der Höhe von € 100 000,00 mit einer fixen Verzinsung von 3,89% p.a. und einer Laufzeit von 5 Jahren bei der Sparkasse NÖ Mitte West AG beschließen.

Beschluss: einstimmig

TOP 6: Beschlussfassung über Dienstbarkeitsvertrag Errichtung PV-Anlage auf der Mehrzweckhalle

Sachverhalt: Der TOP 6 wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

TOP 7: Beschlussfassung Teilbebauungsplan im Betriebsgebiet Unterschildbach

Sachverhalt: Im Betriebsgebiet Unterschildbach soll ein Teilbebauungsplan erlassen werden. Die Einzelheiten dieses Bebauungsplanes sind dem von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH verfassten Plan zu entnehmen.

Der Entwurf zur Erlassung des Teilbebauungsplanes Betriebsgebiet Unterschildbach ist vom 21.12.2022 – 02.02.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

Der vorliegende Teilbebauungsplan umfasst die derzeit bereits als Bauland-Betriebsgebiet gewidmeten Grundstücke.

Auf dem Betriebsareal sind folgende Projekte geplant:
Brikettieranlage und Maistrocknungsanlage.

Beide Projekte überschreiten die Bauklasse II, sodass die Festlegung einer höheren Bauklasse im Bebauungsplan zur Realisierung der Projekte unumgänglich ist. Dies wurde von der Gewerbebehörde (BH Melk) bestätigt. Nach § 54 der NÖ Bauordnung ist zur Bemessung der Bauklasse im unregelmäßigen Baulandbereich eine Bebauung im Umkreis von 100 m heranzuziehen. Die Gebäudehöhe der Bauklasse II (bis 8m) wird bereits im Bauland überschritten.

Das als Betriebsgebiet gewidmete Planungsgebiet ist derzeit teilweise bebaut bzw. als Lagerplatz genutzt. Die bestehenden Gebäude und Hallen weisen Gebäudehöhen von 5 - 8,5 m auf und sind somit den Bauklassen I, II und III zuzuordnen.

Nach § 53 Abs. (12) der NÖ-Bauordnung 2014, darf im Bauland-Betriebsgebiet oder im Bauland Industriegebiet eine mit der Bauklasse II oder höher festgelegte Bebauungshöhe unterschritten werden, sofern der Bebauungsplan nichts anderes bestimmt.

Aus diesem Grund wird im südlichen Teil des Planungsgebietes eine Bebauungshöhe von 14 m festgelegt, weil dies eine maximale Ausnutzung der Bebauungsmöglichkeiten darstellt, die auch weiterhin unterschritten werden darf.

Um eine größtmögliche Flexibilität bei der Ausnutzbarkeit des wertvollen Betriebsbaulandes zu gewährleisten, wird daher die maximale Bebauungshöhe mit 14 m im Süden und mit Bauklasse II bis III im nördlichen Bereich festgelegt.

Die Straßenfluchtlinien werden im Bereich der Landesstraße so aufgeweitet, dass eine einheitliche Breite des Öffentlichen Gutes von 11,5 m zustande kommt. Bei den abzweigenden Gemeindestraßen werden die bereits vorhandenen Straßenfluchtlinien aus dem Bestand übernommen.

Im Planungsgebiet wird die Bebauungsdichte mit 65 % festgelegt.

Der Teilbebauungsplan wird nach dem Beschluss dem Land NÖ zur Begutachtung vorgelegt.

Die Marktgemeinde Bischofstetten hat die Aufgabe Löschwasser für das Betriebsgebiet zur Verfügung zu stellen.

Vzbgm. Dörfler und GR Lanzenlechner verlassen den Saal

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag der Gemeinderat möge den Teilbebauungsplan im Betriebsgebiet Unterschilb bach beschließen.

Beschluss: einstimmig

Vzbgm. Dörfler und Lanzenlechner betreten den Saal

TOP 8: Beschlussfassung über Teilungsplan Grünwies

Sachverhalt: Der Vorsitzende informiert über den vorliegenden Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3100 St. Pölten, Praterstraße 37, GZ 20270, KG Bischofstetten, vom 11.11.2022, der die Übertragung folgender Teilflächen das im Eigentum der Marktgemeinde Bischofstetten, Öffentliche Gut, KG Bischofstetten, Güterweg, vorsieht:

Teilfläche 1: Grst.Nr. NEU 1062/4 – im Ausmaß von 1.774m² zugeführt von den Grundstücken: 1062/1, 1042/1, 1042/2, .62, 1043, 1062/2, 1067/1, 1067/2, 1062/6

Teilfläche 2: Grst.Nr. NEU 1062/7 – im Ausmaß von 813 m² zugeführt von den Grundstücken: 1069, 1067/1, 1062/2, 1066, 1062/4

Teilfläche 3: Grst.Nr. NEU 2512/4 – im Ausmaß von 1.137 m² zugeführt von den Grundstücken, 1062/4, 1062/6, 2512/4

Betrifft Weg in Grünwies zu Familie Plener – dieser ist zur Zeit noch in Privatbesitz. Der Weg soll, unter der Voraussetzung der Gründung einer Erhaltungsgemeinschaft, ins Öffentliche Gut übernommen werden. Die Haftung fällt dann der Gemeinde zu. Auch ein Graben zur Entwässerung wird öffentliches Gut – Graben muss gemäht werden.

GR Reifner und GR Lanzenlechner verlassen den Saal

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag der Gemeinderat möge den Teilungsplan Grünwies vorbehaltlich der Gründung der Erhaltungsgemeinschaft beschließen

Beschluss: mehrheitlich, 1 Stimmenthaltung – GR Mundspurger Rudolf

GR Reifner und GR Lanzenlechner betreten den Saal

TOP 9: Bericht über Gebarungsprüfung und Entlastung der Kassenverwaltung

Sachverhalt: Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Punz Franz berichtet über die Gebarungsprüfung am 12.01.2023 und 13.03.2023.

Gebarungsprüfung am 12.01.2023:

Prüfungsgegenstand:

- Belege
- Feststellung Kassenbestand
- Abrechnung Hochwasser Sportanlage
- Mieten Dorfzentrum

1.: Sämtliche Belege sind vom Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister schriftlich angeordnet. Die vorgesehene Doppelzeichnung wird eingehalten. Die Buchführung ist tagfertig gebucht.

2.: Istbestände per 12.01.2023:

Bargeld	€	2.754,71
Girokonto 470.724 Raiba Reg. St.Pölten	€	421.832,67
Sparbuch Raiba Reg.St.Pölten	€	101.668,87

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt Übereinstimmung.

Feststellungen:

1. Hochwasser Sportanlage Bischofstetten

Seit der letzten Gebarungsprüfung verringerte sich der Differenzbetrag von € 59.727,93 auf € 24.727,93. Der zugesagte Förderbetrag seitens des Landes NÖ von € 35.000,00 ist eingelangt.

Empfehlung: Bezüglich der Kostenübernahme des Differenzbetrages ist eine weitere Abklärung mit der Sportunion erforderlich.

Zum Hochwasser Sportplatz wurde noch um Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes angesucht.

Eine Fördersumme von € 9.663,51 ist eingelangt.

Bei der Besprechung am 19.01.2023 der Marktgemeinde Bischofstetten mit der Sportunion Bischofstetten wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Die Sportunion Bischofstetten überweist einen Gesamtbetrag von € 12.800,00 in 8 Teilbeträgen von jeweils € 1.600,00 im Zeitraum von 4 Jahren (letzte Rate 1.10.2024).

2. Mieten Dorfzentrum

Ausstände Mieten:

Adeg Atan:

3 MO/2020, 1 MO/2021, 4 MO/2022 - Gesamtrückstand € 14.238,64 netto/€ 17.086,37 brutto

Der Rückstand der Mieten von € 17.086,37 ist mit 31.12.2022 unverändert

Bäckerei Hager:

Der Gesamtrückstand € 1.485,00 netto/1.782,00 brutto wurde zur Gänze beglichen.

Gasthaus/Café Frischauf:

Der Gesamtrückstand von € 2.475,00 netto/ € 2.970,00 brutto wurde zur Gänze beglichen.

Gebarungsprüfung am 13.03.2023:

Prüfungsgegenstände:

- Belege
- Feststellung Kassenbestand
- Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2022 mit sämtlichen Beilagen
- Abweichungen zum Haushaltsvoranschlag

1.: Sämtliche Belege sind vom Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister schriftlich angeordnet. Die vorgesehene Doppelzeichnung wird eingehalten. Die Buchführung ist tagfertig gebucht.

2.: Istbestände per 13.03.2023:

Bargeld	€	2.912,83
Girokonto 470.724 Raiba Reg. St. Pölten	€	252.550,37
Sparbuch Raiba Reg. St. Pölten	€	101.668,87

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt Übereinstimmung.

Feststellungen:

1. Abweichungen Rechnungsabschluss 2022 zum Voranschlag 2022

Die Über- und Unterschreitungen des Rechnungsabschlusses 2022 zum Voranschlag 2022 wurden erläutert und besprochen.

Eine Förderung des Bundes zum Hochwasser Sportplatz von € 9.663,51 ist noch eingelangt.

€ 12.800,00 – Rückzahlung durch die Sportunion Bischofstetten auf 4 Jahre.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenverwalterin Margareta Fuchssteiner

Beschluss: einstimmig

TOP 10: Beschlussfassung über Abweichungen zum Rechnungsabschluss 2022 zum Voranschlag 2022

Sachverhalt: Die Kassenverwalterin AL Fuchssteiner Margareta und Bgm. Nolz Werner erläutern die Über- und Unterschreitungen über Abweichungen vom Voranschlag 2022 zum Rechnungsabschluss 2022 von € 5.000,00.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2022 zum Voranschlag 2022 mit Begründungen beschließen.

Beschluss: einstimmig

TOP 11: Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2022

Sachverhalt: Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 lag vom 20.02.2023 bis 07.03.2023 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf, schriftliche Einwände wurden keine eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den RA 2022 und die Sachkonten überprüft und in Ordnung befunden. Im Beiblatt sind die erfolgten Abweichungen zum Voranschlag 2022 ersichtlich. Den Gemeinderäten wurde eine kopierte Unterlage der Zusammenstellung des RA zur Verfügung gestellt.

Die Summen des Rechnungsabschlusses 2022 mit sämtlichen Beilagen werden wie folgt bekannt gegeben:

Ergebnishaushalt:

Erträge:	€ 3.108.913,92
Aufwendungen:	€ 2.782.635,96
Nettoergebnis	€ 326.277,96

Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung:

Einzahlungen:	€ 2.726.364,13
Auszahlungen:	€ 1.993.405,45
Geldfluss aus der Operativen Gebarung:	€ 732.958,68

Investive Gebarung:

Einzahlungen:	€ 487.017,31
Auszahlungen:	€ 561.462,29
Geldfluss aus der Investiven Gebarung:	- € 74.444,98

- Liquide Mitteln mit 31.12.2022: € 577.907,30
- Schuldenstand mit 31.12.2022: € 2.947.478,97
Bei einer Bevölkerungszahl von 1.231 Einwohnern mit Hauptwohnsitz am 31.12.2022 ergibt sich eine Pro-Kopfverschuldung von € 2.394,38
- Nettofinanzierungssaldo: € 658.513,70
- Haushaltspotential: € 427.023,00

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 in der gesamten Vorlage vollinhaltlich genehmigen und beschließen.

Beschluss: einstimmig

TOP 12: Beschlussfassung über Personalaufnahme Kindergarten

Sachverhalt: Aufgrund der bevorstehenden Karenz von Frau Szabone Szigetvári Zsófia gelangt die Stelle als KinderbetreuerIn ab März zur Ausschreibung.

8 Bewerbungen sind eingegangen:

- Frau Pupeter Sybille, 42 Jahre, 1 Kind, wohnhaft in 3202 Hofstetten-Grünau
- Frau Schneider-Brandl Zuzana, 29 Jahre, 2 Kinder, wohnhaft in 3383 Hürm
- ~~Frau Thallinger Ines, 35 Jahre, 2 Kinder, wohnhaft in 3232 Bischofstetten~~ - Bewerbung zurückgezogen
- Frau Bruckner Janine, 22 Jahre, 2 Kinder, wohnhaft in 3390 Melk
- Frau Haag Clarissa, 39 Jahre, 2 Kinder, wohnhaft in 3232 Bischofstetten
- ~~Frau Feninger Irene, 52 Jahre, wohnhaft in 3200 Ober-Grafendorf~~ – Bewerbung zurückgezogen
- Frau Wintesperger Jennifer, 36 Jahre, 3 Kinder, wohnhaft in 3233 Kilb
- Herr Schildböck Patrick, 26 Jahre, wohnhaft in 3104 St. Pölten

Frau Thallinger ist bereit bei Ausfällen von Personal im Kindergarten als Aushilfe einzuspringen.

Als Wahlhelfer werden Herr GR Mundspurger und Frau GR Reifner bestimmt

Wahlgang für Kinderbetreuung 25 Stunden:

18 abgegebene Stimmen – davon gültig, 0 ungültig

7 Stimmen für Frau Pupeter

9 Stimmen für Frau Haag

1 Stimme für Frau Schneider-Brandl

1 Stimme für Herrn Schildböck

Frau Haag Clarissa gilt somit für die Stelle als Kinderbetreuerin im Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden gewählt.

TOP 13: Personalangelegenheiten – Nicht öffentlich

s. nicht öffentliches Protokoll

TOP 14: Berichte des Bürgermeisters

- Eröffnung des Gemeindeamtes 28.04.2023 – 15.00 Uhr – Geburtstagsgratulation Hr. Bgm. Getränke übernimmt Hr. Bürgermeister – Verköstigung durch die Gemeinde
- 21. Mai – Tag des Römerweges – Hürm – Schloss Soss – mit dem Rad nach Hürm
- 27. Mai Radwegeröffnung – Vereinbarung mit MG St. Margarethen
- Eine Rampe von Haberg vom alten (wurde entfernt) zum neuen Radweg wird errichtet
- Rohrbruch – bei Raml wurde wieder hergestellt – auf B29 Schachteinbruch wurde wieder hergestellt
- Fam. Gleiss – Volksanwaltschaft wegen Altablagerung
- Bei nächster Sitzung soll ein Bauhofmitarbeiter eingestellt werden

- Zur Informationsveranstaltung am 13.03.2023 in Mank zum weiteren Glasfaserausbau berichte Hr. GGR Lechner berichtet von der Informationsveranstaltung am 13.03.2023
- Beschlüsse GV am 08.03.2023: Falzberger, Medienausstatter, Digitale Amtssignatur.
- Pegelstandmessung – Angebote eingeholt - € 24.000,00 mit 2 Sensoren

g.g.g